

## Mitglieder- und Mieterzeitung

Ausgabe 4/2010

# nordlicht

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

## Hurra, ich bin ein Schulkind

Diese junge Dame ist seit einigen Monaten ABC-Schütze: Annabelle, fünf Jahre, geht in die erste Klasse der Ebereschen-Grundschule. Darum wird sie vom kleinen Bruder Giuseppe, vier Jahre, auch glühend beneidet. Stolz zeigt sie ihr Schreibheft mit den Buchstaben-Reihen. „Wir sind erst beim O, wie Ohrring, Osterhase oder Ohr. M war der erste Buchstabe, dann kam ein I, dann...“. Da muss sie erstmal nachdenken. „Oma, Opa, Papa, Mama kann ich schon schreiben“, sprudelt es aus ihr heraus, „am meisten Spaß machen mir Sport und Schreiben.“ Gerechnet haben sie noch nicht, aber Annabelle kann schon bis Zwanzig zählen und

das stellt sie auch gleich unter Beweis. Jeden Tag hat sie Hausaufgaben auf, heute war das N dran und das P, das große und das kleine schreiben.

Freunde hat sie auch schon gefunden, zum Beispiel Denis, mit dem spielt sie zusammen. „Wenn meine Mama arbeiten geht, bringt sie mich zur Schule“, sagt sie, „aber im nächsten Jahr gehe ich allein.“

Seit zweieinhalb Jahren wohnt die fünfköpfige Familie bei der nordlicht eG. Das jüngste Familienmitglied, Baby Jenna, ist gerade mal fünf Monate alt. Die Eltern kommen aus Brandenburg und sind der Arbeit wegen nach Berlin gezogen. Sie



schätzen das viele Grün, die ruhige Lage und den guten Grundriss der Wohnung mit dem großen Balkon. Und Annabelle hat es nicht weit zur Schule.

Was sie einmal werden möchte? „Tierärztin, denn ich mag Tiere. Ich habe auch schon ein Spielpferd.“

### So erreichen Sie uns:

**nordlicht  
Wohnungsgenossenschaft eG**  
Belziger Ring 9  
12689 Berlin  
**Telefon**  
030-74 74 55 99  
**Fax**  
030-74 74 56 02  
[www.nordlicht-eg.de](http://www.nordlicht-eg.de)

**Notdienst  
Aufzugsanlage**  
(Thyssen)  
**Telefon 01805-36 57 24**

**Havariedienst**  
(wochentags ab 19.00  
Uhr und am Wochenende)  
**G & S GmbH**  
**Telefon**  
030-35 12 72 61  
**Kabel Deutschland**  
Kostenfreie Servicehotline  
**0800-52 666 25**

0,14 €/Min. aus dem dt.  
Festnetz.  
Abweichende Preise für  
Anrufe  
aus dem Mobilfunknetz.



*Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins Neue Jahr wünsch-  
en Ihnen der Vorstand und die Mitar-  
beiter des Genossenschaftsbüros!*



## Langer Vermietungstag...

...am 12.2.10 von 11 bis 16  
Uhr in der Geschäftsstelle am  
Belziger Ring 9.

Ganz im Zeichen des Valen-  
tinstages bieten wir (nicht nur)  
für Verliebte Kuschel-Woh-

nungen mit zwei bis drei Räu-  
men an, die auch gleich  
besichtigt werden können.  
Für Schnellentschlossene  
gibt es einen Gutschein für ein  
Candle-Light-Dinner.

## Die nordlicht eG wird 10 Jahre!

Eine gute Gelegenheit für  
einen Rückblick. Wir haben  
mal in unseren Archiven  
gesucht und eine Menge  
Material und Fotos gefun-  
den. Haben Sie auch noch  
Bilder oder Zeitungsaus-  
schnitte im Schrank, die an  
die Anfangsjahre erinnern?  
Dann melden Sie sich doch  
bitte damit bis 28. Januar  
im Genossenschaftsbüro.  
Wir wollen damit eine gan-  
ze Mieterzeitung zum Jubi-  
läum gestalten.

**Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99**

## Achtung, Schlangen!

Keine Angst, die beißen nicht, sie schlängeln sich in bunten Farben auf Gehwegen. Sie gehören zum Projekt „Bewegte Wege“, die Kinder im Vorschulalter zu mehr Bewegung auf ihren täglichen Wegen, etwa von zu Hause in

die Kita, anregen sollen. Die Motive wurden von Kindern selbst gestaltet und ausgewählt und von einem Street Art-Künstler mit den Kindern aufgemalt.

Die kleinen Kunstwerke sind u.a. auf dem Weg unweit des Blockhauses „Rabennest“ und an der Borkheider Straße zu sehen.

Initiator der „Bewegten Wege“ ist „BliQ - Bewegtes Leben im Quartier“, die das Projekt mit Kitas und Jugendeinrichtungen aus dem Stadtteil umsetzen.



## Guten und sicheren Rutsch!

Damit Sie sicher ins neue Jahr starten können, sollten Sie daran denken: die Silvesterknallerei, Feuerwerk der Klasse II, ist nur vom 31. Dezember, 18 Uhr, bis 1. Januar, 7 Uhr, erlaubt, selbstverständlich nur im Freien, nie in Räumen. Raketen dürfen nur standsicher und im Freien gezündet werden. Nicht explodierte Knaller liegen

lassen. Gut ist auch, brennbare Materialien vom Balkon zu räumen. Im Gefahrenfall schnell die Feuerwehr unter 112 alarmieren. Und nicht vergessen: für die alten Weihnachtsbäume gibt es Ablageplätze und -zeiten, die von der BSR bekannt gegeben werden.

*Ihr nl-Team*

## Neue Gesundheitsratgeber

Die Broschüren erscheinen in russischer und vietnamesischer/deutscher Sprache. Sie geben einen Überblick über den Aufbau und die Leistungen des deutschen Gesundheitswesens und enthalten praktische Hinweise für Vorsorge- und Regelangebote. Zudem werden Gesundheitseinrichtungen und

Beratungsstellen im Bezirk vorgestellt, die auch Menschen ohne gesetzlichen Krankenversicherungsschutz helfen und eine medizinische Grundversorgung garantieren.

Die Ratgeber gibt es im Bürgerzentrum und anderen Einrichtungen im Stadtteil.

## Sie sind schwanger?

Drei Hebammen bieten seit Juni diesen Jahres im Familientreff "Haus Windspiel", Golliner Straße 6, Geburtsvorbereitungskurse, Rückbildungsgymnastik und in Zusammenarbeit mit einer Physiotherapeutin auch Pilates für Schwangere und Wöchnerinnen an. Außerdem gehören Hausbesuche bei

Beschwerden in der Schwangerschaft, zur Wochenbettbetreuung und Stillberatung zu ihrem Angebot.

Alle Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Weitere Informationen unter Tel.: 0162 890 39 98 oder Email an schwangerinmarzahn@gmx.de

## Post-Filiale bleibt

Ab 29. Dezember 2010 erhalten die Kunden der Deutschen Post in der Wittenberger Straße 76-80, im Zeitungen- und Zeitschriftengeschäft von Brigitte Rosin, zusätzlich auch Post- und Postbankleistungen zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

7 bis 19 Uhr

Samstag:

8 bis 16 Uhr

Sonntag:

8 bis 11 Uhr

Der neue Standort ersetzt zeitgleich die bisherige Filiale im REWE-Markt in der Flämingstraße 70.

## nordlichter werben nordlichter

Ach, wenn man sich seine Nachbarn aussuchen könnte... das geht doch, mit unserer Aktion „nordlichter werben nordlichter“.

Sprechen Sie Bekannte und Freunde an und empfehlen Sie uns weiter - wir freuen uns über jede Empfehlung. Vermittlungen ab 3-Raum-Wohnungen werden auch von uns honoriert.

## Herzlich willkommen!

Danke, danke. Gestatten: Leonie Anni Meyer, sieben Monate. Ich wohne seit Mai 2010 bei der nordlicht eG in einer schönen, großen Wohnung. Wenn ich nicht gerade schlafe, gehe ich mit meiner Mama Bianca Meyer immer spazieren, meistens ins Grüne in Richtung Ahrensfelde. Meine Schwester Laura geht lieber auf den Spielplatz vor dem Haus. Sie ist schon acht Jahre. Am liebsten spielen wir Verstecken. Einmal hat sie mich ganz lange gesucht und nicht gefunden, weil Mama mich in der Badewanne versteckt hatte. Ich muss auch immer ganz doll lachen,

wenn Laura „Kuckuck“ macht, das finde ich sehr lustig. Ich lache übrigens sowieso ganz gerne. Meine Mama sagt, ich bin eine ganz Liebe.

Sie sucht gerade nach einem Kitaplatz für mich. Aber das ist nicht so einfach, es gibt so viele Babys in Marzahn Nord, die wollen alle in die Kita. Ich hoffe nur, wenn es klappt, dass es dort auch mein Lieblingsessen gibt: Möhren-Kartoffel-Brei. Da könnte ich mich glatt reinlegen.

Apropos legen, ich kugel mich auch ganz gerne über den Teppich, ich kann leider noch nicht laufen. So, das



war's, ich habe jetzt Hunger, meine Mama macht mir gleich Abendbrot.

## Kulturdolmetscherinnen helfen

Konflikte mit den Eltern oder Probleme mit den Lehrern, Schwierigkeiten in der Kita oder Ärger mit dem Amt - es gibt viele Felder, auf denen die „Kulturdolmetscher“ im Stadtteil Marzahn NordWest tätig werden, insbesondere für vietnamesische, Aussiedler- und Roma-Familien. Das Projekt von „Reistrommel“ e.V., in Kooperation mit der Caritas und Vision e.V. und gefördert aus dem Programm „Soziale Stadt“, will Hilfestel-

lung geben bei der Bewältigung von Problemen zwischen Elternhaus, Schule, Kita und Ämtern. Außerdem gibt es eine Orientierung für die Eltern, welche Angebote es für sie gibt, im Stadtteil und im Bezirk.

Über ein Handy sind die Kulturdolmetscherinnen erreichbar, so können Termine individuell für ein Treffen abgesprochen werden. Da wird dann ein Hilfeplan erarbeitet und bei Bedarf Kontakte zu ande-

ren Einrichtungen hergestellt. Ansprechpartnerin für vietnamesische Kinder und Jugendliche:

**Frau Tran, Thi Dao,**  
**Handy: 0176-61648922**

Ansprechpartnerin für Aussiedlerkinder:

**Frau Svetlana Hayduk,**  
**Handy: 0176-61648910**  
Ansprechpartnerin für Roma-Familien:

**Frau Malgorzata Jensen,**  
**Handy: 0176-61648921**

## Kinderstadtplan Marzahn NordWest

Der neue Kinderstadtplan für den Stadtteil ist da. Auf der Karte sind die wichtigsten Anlaufpunkte für Kinder bis zu sechs Jahren verzeichnet – Spielplätze, Kitas, Freizeiteinrichtungen sowie besondere Orte wie beispielsweise die „Bewegten Wege“ oder die „Marzahner Geister“. Herausgeber des Planes ist der Kinderring Berlin e.V., der zusammen mit Kitas, verschiedenen Einrichtungen aus dem Stadtteil, dem Projekt „BLiQ“ und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf die Informationen sammelte und aufarbeitete, finanziert vom



Quartiersmanagement Marzahn NordWest. Der Kinderstadtplan ist in den

Kitas erhältlich sowie in der Geschäftsstelle der nordlicht eG.

*Kitakinder auf den Spuren des Kinderstadtplanes*

## Ich gehe mit meiner Laterne



*Justin und seine  
Laterne  
Lampions basteln  
bei der nordlicht eG  
(oben)*

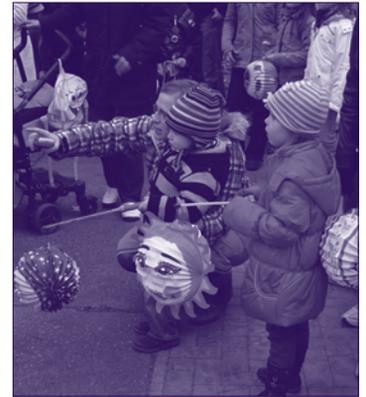
Den 30. Oktober hatten sich viele Familien schon seit langem im Kalender angekreuzt und waren am späten Nachmittag zum Genossenschaftsbüro gekommen.

Nach einem kräftigen Bonbonregen formierten sich Groß und Klein hinter dem Spielmanszug. Nach den ersten Paukenschlägen und Trompetenfanfaren setzte sich der Zug in Bewegung.

Die Kinder hatten bunte Lampions mitgebracht, einige hatten sie zuvor bei der nordlicht eG selbst gebastelt. Oder wie Jasmin und Jana zusammen mit der Mutti. Die hatte von dem Umzug auf Plakaten gelesen und war mit den beiden Siebenjährigen vorbeigekommen, obwohl sie dort gar nicht wohnen.

Die zehnjährige Vivien kennt das schon. „Wir sind jedes Jahr dabei, das ist doch eine schöne Tradition“, sagt ihr Vater.

Eine auffällige Laterne trägt Justin. „Die haben wir in der Schule gebastelt“, erklärt der Neunjährige stolz. „Die Fledermäuse habe ich mir ausgesucht und das Feuerpapier. Im Dunkeln sieht es aus wie richtiges Feuer. Es war



ein bisschen schwierig mit dem Kleber.“ Er hat es geschafft, die Laterne hält. Nur leider ist sie noch nicht an, es wird einfach nicht dunkel. Den ganzen herrlichen Herbsttag lang schien die Sonne und will nun partout nicht untergehen. Doch später beginnen wäre nicht möglich gewesen, Abendkälte ist weder für die Instrumente noch für die Musiker gut. Der vierjährigen René Michelle ist das alles egal. Sie thront oben auf Papas Schultern und hält ihre Laterne hoch. Eigentlich ist es ja die ihrer Schwester, aber die hat sie ihr großzügig überlassen. Sie

genießt den Trubel und die Musik, die auch viele Schaulustige an die Fenster und auf die Balkone gelockt hat.

Endlich dämmt es, die Kinder können ihre Laternen anmachen. Der Zug hat wieder den Belziger Ring erreicht. Noch ein Ständchen zum Abschluss und schon ist der Lampionumzug vorbei. Aber alle können sich ja wieder auf das nächste Jahr freuen...

Ein ganz großes Dankeschön an den „Berliner Spielleute Verein“ e.V. sowie Frau Fritz und Frau Badrow von der Kita „Rabennest“ für ihre Unterstützung.

### Impressum

Herausgeber:  
Wohnungsgenossenschaft  
nordlicht eG  
Belziger Ring 9  
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der  
Genossenschaft

Redaktion:  
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint  
quartalsweise

Vertrieb:  
Genossenschaftsbüro  
Belziger Ring 9  
12689 Berlin